Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Zwei schöne Lieder

Das Zweite

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402965

Visual Library

beladen, Erkenntlichkeit ziert einen edlen Mann. Zwar überhäuft er mich mit Haus und Güter, und darum bin ich ihm stets treu und hold, ich lieb ihn auch in seinem Unglück wieder, :,: sein treues Herz ist es und nicht sein Gold.

Das Zweite.

1. Herz mein Herz warum so traurig,
Und was soll das Ach und Weh;
Ists so schön im fremden Lande,
Herz mein Herz, was fehlt dir mehr. :,:

2. Was mir fehlt? mir fehlt ja Alles,
Bin so ganz verlassen hier;
Zwar ists schön im fremden Lande,
Doch zur Heimath wird es nie. :,:

3. In die Heimath möcht' ich wieder,
Aber ja, ach ja, recht bald;
Möcht' zum Vater und zur Mutter,
Möcht' zu Berge, Thal und Wald. :,:

4. Möcht' die Felsen wieder sehen,
Und die lautern Gletscher d'ran;

Landesbibliothek Oldenburg

Wo die Gemsen muthig klettern,
Und kein Jäger vorwärts kann. :,:

5. Möcht' die Glocken wieder hören,
Wenn der Hirt zu Berge treibt;
Und die Kinder lustig springen,
Und kein Lamm zu Hause bleibt. :,:

6. Herz mein Herz ach laß das Weinen,
Warum trauerst du so sehr?
Wir sind nun bald bei den Deinen,
Wo dein Sinn sich trübt nicht mehr. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

Drei
ganz neue Lieder.

1. Am Rosenhügel hob ich mich empor, ꝛc.
2. Brüder, seht ihr nicht die Sonne? ꝛc.
3. Ich habe den Frühling ꝛc.

Das Erste.

Am Rosenhügel hob ich mich empor, Wo ich in düstern Träumen mich verlor — Und seufzend blickt' ich in der Wellen Schaum: Das Leben ist ja nur ein Traum! Und seufzend blickt' ich in der Wellen Schaum: Das Leben ist ja nur ein Traum!

Ich dachte meiner Jugend Rosenzeit, Der ersten Liebe hohe Seligkeit; :,: Doch Alles floh, Erinn'rung blieb mir kaum: Das Leben ist ja nur ein Traum! :,:

Um Freunde schlang ich meinen heißen Arm Und drückte sie an meinem Busen warm; :,: Doch's kam ein Sturm, entblättert stand der Baum: Das Leben ist ja nur ein Traum! :,:

Ich liebte einst und strebte warm und gut, In's Leben zog ich ein mit frohem Muth; :,: Fort flatterte der Hoffnung Rosenbaum: Das Leben ist ja nur ein Traum! :,:

Einst sehnt' ich mich nach großer Thaten Ruhm, Kühn trat ich in der Künste Heiligthum; :,: Doch krönte mich nicht Sieges Lorbeerbaum: Das Leben ist ja nur ein Traum! :,:

Landesbibliothek Oldenburg